

–Mindestalter 60 Jahre (Männer) bzw. 50 Jahre (Frauen, Menschen unbestimmten Geschlechts). Grundsätzlich soll die Hausarztpraxis die Betreuung und Koordination übernehmen und mittels Überweisung die notwendigen Fachärzte mit einbeziehen. In den bisher teilnehmenden KV-Regionen sind

Hausärzte, Orthopäden und Unfallchirurgen zur Teilnahme berechtigt.

### MMW-Kommentar

Das DMP Osteoporose ist ein sehr wichtiges Programm, um die Versorgung weiter zu verbessern – in einem Bereich, der aus meiner Erfahrung bisher oft „mal so nebenbei“ mitversorgt wurde – aber in der Regel nicht strukturiert über Fachgruppen hinweg. Umso bedauerlicher ist es, dass die Umsetzung des bereits im Januar 2020 gefassten G-BA-Beschlusses fast vier Jahre gedauert hat und auch jetzt noch längst nicht alle KV-Regionen dabei sind.

Bei der Abrechnung wird es den gewohnten Flickenteppich geben, da die DMP-Verträge mit den Krankenkassen auf regionaler Ebene abgeschlossen werden. Die Abrechnungsziffern unterscheiden sich von Bundesland zu Bundesland, und auch bei den Leistungen kann es Unterschiede geben. Als Beispiel kann man sich die Regelungen für Nordrhein anschauen (**Tab. 1**). Wichtig ist, dass das gesamte DMP-Honorar extrabudgetär ausgezahlt wird.

Ein Augenmerk sollte auf die Qualitätssicherungspauschale gelegt werden, die automatisch zugesetzt wird, wenn in einem Kalenderjahr alle Folgedokumentationen (zwei oder vier, je nach gewähltem Intervall) fristgerecht eingereicht wurden. Dafür gibt es z. B. in Nordrhein 17,50 Euro, in Schleswig-Holstein 10 Euro. ■

Tab. 1 Hausärztliche Abrechnungspositionen für das DMP Osteoporose

Gilt nur für die KV Nordrhein! Abweichungen und andere Ziffern in anderen KVen!

Nr.	Legende	Euro
90 270	Einschreibung	25,00
90 270 Z	Zuschlag zur erstmaligen Einschreibung (bis Ende 2024)	5,00
90 271	Folgedokumentation bei Teilnahme an einem DMP Folgedokumentation für ein weiteres DMP	10,00 5,00
90 271 Q	Qualitätssicherung: kontinuierliche Betreuung über ein Kalenderjahr	17,50
90 272	Betreuung durch den koordinierenden Arzt: intensives Gespräch, Motivation, Absprache mit Leistungserbringern (1 ×/Quartal)	11,00
90 273	Sturzanamnese durch den koordinierenden Arzt (2 ×/4 Quartale)	8,00
90 277	Patientenschulung à 60 Minuten (maximal 5 Einheiten)	22,50
90 277 N	Nachschulung nach 1 Jahr (maximal 2 Einheiten/Kalenderjahr)	22,50
90 277 W	Wiederholungsschulung nach 3 Jahren	22,50
90 280	Material für Schulung bzw. Wiederholungsschulung (je Patient)	12,90

## Weitere DMP in der Warteschleife

Im Juli 2002 gingen die ersten Disease-Management-Programme (DMP) an den Start. Die Idee war, die Versorgungsqualität bei Volkskrankheiten auf einen einheitlichen, evidenzbasierten Stand zu bringen. Nun gibt es erstmals seit 2005 wieder einen ganzen Schwung neuer Programme.



Depression: Start des DMP bislang unklar.

Die Versorgung von Patientinnen und Patienten in den Programmen wird extra vergütet. Aktuelle können Hausärztinnen und Hausärzte Betroffene in folgende DMP einschreiben:

- Diabetes mellitus Typ 2 (seit 2002),
- Brustkrebs (seit 2002),
- Koronare Herzkrankheit (seit 2003),
- Diabetes mellitus Typ 1 (seit 2004),
- Asthma bronchiale (seit 2005),
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (seit 2005),
- Osteoporose (seit 2024).

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat aber bereits vier weitere Programme ausgearbeitet und beschlossen, nämlich für folgende Indikationen:

- Herzinsuffizienz (beschlossen im April 2018),
- Chronischer Rückenschmerz (beschlossen im April 2019),
- Depression (beschlossen im August 2019),
- Rheumatoide Arthritis (beschlossen im März 2021).

Zu allen werden momentan noch die technischen und organisatorischen Voraussetzungen erarbeitet. Im letzten Schritt werden dann auf lokaler Ebene Verträge zwischen KV und Kassen geschlossen, in denen auch die Vergütung geregelt wird. Die Kassen sind allerdings nicht verpflichtet, ihren Versicherten die DMP anzubieten.

Noch nicht in Kraft getreten ist der Beschluss vom 16. November 2023 zum DMP Adipositas – einer weitere Indikation mit Millionen von Betroffenen. ■